



SEELSORGERAUM STEIRISCHES SALZKAMMERGUT

# Pfarrblatt

Nr. 7-9 – Jahrgang 5 | Juli-September 2023



**BEWEGT UM ZU BEWEGEN**

# Liebe Pfarrbewohner, liebe Gäste!



Jodler- und Weisenbläsertreffen  
Blaa Alm

## Bilderbuchstart in den Sommer

Als wir schon im letzten Jahr versuchten, eine Fernsehfeldmesse am Grundlsee zu feiern, hat uns noch das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht, sodass sie schließlich aus der Pfarrkirche übertragen wurde. In diesem Jahr nun wurden wir mehr als entschädigt: bei strahlendem Sonnenschein haben wir den Pfingstsonntag am Grundlsee feiern und ein großes Fernsehpublikum erreichen können.

Herbert Gasperl fungierte dabei nicht nur als musikalischer Leiter, sondern war auch als Organisationsdirektor voll in seinem Element. Angefangen bei der An- und Abreise mit dem Schiff über die Koordination der Musikgruppen bis hin zum präzisen Verlauf der Festmesse hatte er alles im Griff, sodass ich Reaktionen wie „du bist ein Genie“, die mich erreicht haben, unbedingt an ihn weiterreichen muss.

Nach der Betrachtung der Fernsehübertragung lässt sich resümieren, dass es Servus-TV wieder gelungen ist, ein herrliches Gesamtkunstwerk zu produzieren, und unser herzlichster Dank gilt allen, die die Festmesse mitgetragen haben: dem Chor und Orchester, den Kindern und Ministranten, dem Holatrio für die stimmungsvollen Klänge, den Pfarrmitarbeitern, der Gemeinde

Grundlsee mit Bürgermeister Franz Steinegger, der Schifffahrt und schließlich meinen Feuerwehrkameraden, die mit Mann und Gerät angetreten sind! Herzlich gratulieren wollen wir auch dem Team des Narzissenfestes, dem es unter dem neuen Stadtformat auf Anhieb gelungen ist, ein stimmungsvolles Blumenvolksfest auf die Beine zu stellen.

Schließlich konnten wir am Vatertag in der Blaa-Alm unter der Umrahmung einer riesigen Musikkapelle mit einer feierlichen Feldmesse eröffnen. Im Anschluss haben wir bei den Almhütten einen wunderschönen Tag genossen, sodass wir dankbar sagen können: ein Auftakt nach Maß.

## „Geht in die Natur hinaus und betet!“

Es ist erfreulich, dass wir mit unseren Auftaktaktivitäten auch dem Ruf der Gottesmutter Folge leisten. „Liebe Kinder! Ich rufe euch auf, in die Natur zu gehen und zu beten, dass der Allerhöchste zu eurem Herzen spricht und dass ihr die Kraft des Heiligen Geistes spürt, um die Liebe zu bezeugen, die Gott für jedes Geschöpf hat. Ich bin bei euch und halte Fürsprache für euch. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid.“ (Botschaft von Medjugorje 25. Mai 2023)

Während die Gäste aus Nah und Fern kommen, um die schönen Landschaften zu genießen, Abstand von ihrem Alltag und dem Wahnsinn der Welt zu finden, haben wir das Privileg, das Paradies vor der Haustür zu haben. Ob an einem schönen Strand oder auf der Alm vor Ort, erfüllt uns die Natur mit Dankbarkeit und Ehrfurcht; mehr denn je jedoch stellt sie uns die Frage, wie wir Menschen mit ihr umgehen, ja, ob wir in der Lage sind, unsere Ein-

stellungen und Verhaltensweisen zu überdenken und verändern.

## Feuerwehren in Höchstform

Es war erschütternd, aus unmittelbarer Nähe zu sehen, wie die Gasteigstraße in einen reißenden Fluss verwandelt und Straßen und Plätze überschwemmt wurden, ebenso bewegend aber, wie Bürgermeister Frosch, die Gemeinde- und Straßenarbeiter mit den Feuerwehren im Handumdrehen sich der Katastrophe entgegengestellt haben. Es war an diesem Abend nicht daran zu denken, die Abendmesse in der Spitalskirche zu feiern, vor Einbruch der Dunkelheit jedoch waren die Straßen schon wieder sauber – eine phänomenale Leistung und ein großer Dank an alle Einsatzkräfte!

Mit dem Segen Gottes wünsche ich Ihnen gute Erholung im Sommer und schöne Tage,  
*Ihr Pfarrer Michael Unger*

## Wallfahrt nach Medjugorje vom 26.-30. Oktober 2023

Preis: Busreise mit Übernachtungen und Frühstück 200 Euro  
Anmeldungen in den Pfarrbüros Bad Aussee und Bad Mitterndorf



Der Kreuzberg von Medjugorje

Um den Kreuzberg zu besteigen, ist gutes Schuhwerk und ein wenig Training erforderlich.



## Seelsorgeraum - „då mua i åba dumm frågn!“

Der frühere Bischof Dr. Egon Kapellari hat in seinem Buch „Heilige Zeichen“ geschrieben: „Pilgern heißt aufbrechen zu einem heiligen Ort. Es ist ein Gehen zu Gott!“ Nicht nur bei meiner Ausbildung zum Pilgerbegleiter hat mich dieser Satz geprägt, auch in meiner „sport“-medizinischen Tätigkeit habe ich den Begriff des Unterwegsseins meinen Patienten so vermittelt: „Nur wer sich selbst bewegt, bewegt auch andere!“ Genau zu diesem Thema passt das Gedicht, das ich in meinen Gedanken zum Seelsorgeraum bzw. Pastoralplan an die Pfarrgemeinderäte versendet habe: „Bewegt, um zu bewegen“. Pilgern ist ein bewusstes „sich Aufmachen“! Viele gläubige Menschen sind dabei offener, fühlen sich Gott näher. Wir sind gemeinsam, „synodal“ auf dem Weg mit Gott. Er wartet aber nicht am Ziel auf uns, er ist schon immer mitten unter uns unterwegs. Durch die Taufe sind wir auch Gesendete, Beauftragte und manchmal kennen wir den Weg noch nicht, aber das Ziel, unsere Richtung ist klar auf Gott hin(s. Kapellari). Sich aufmachen bedeutet zugleich hinaustreten aus dem gewohnten Heim, aus der Komfortzone, in ein neues Umfeld, sich über die Grenzen hinausbewegen. Sportler bewegen sich ständig in diesem Bereich, denn sie wollen neue Grenzen finden, überwinden, dafür trainieren sie. Für uns bedeuten Grenzen aber viel mehr als Bestleistungen, Rekorde! Unsere Limits gehen weit über die eigene körperliche Leistung hinaus. Sie sind auch nicht an die lokalen Grenzen unserer Regionen, Ortsgemeinden, Pfarren, Seelsorgeräume gebunden. Wir erleben unsere Einengung im inneren, seelischen, psychischen Erleben, in der Enge unseres Lebens. Wie die „Emmausjünger“, die in ihren Gedanken gefangen waren und die sich dem Neuen nicht öffnen konnten.

Bis ihr Begleiter Jesus gemeinsam mit ihnen „das Brot brach“. Dann erkannten sie Ihn und erinnerten sich an das Geschehen mit den Worten: „Brannte uns nicht das Herz“. Mit diesem „Erkennen“ wurden sie wieder frei für das Neue und sie gingen zurück in die gewohnte Umgebung und berichteten, was geschehen war. Neue Wege öffneten sich, das Ganze hat wieder seinen Sinn bekommen. In jedem Neuen steckt etwas Besonderes, wie es als Thema im „ZUKUNFTSBILD“ der Kath. Kirche Steiermark vorangestellt wird, im Ruf des Jesaja(43,19): „Siehe, nun mach ich etwas Neues. Schon sprießt es, merkt ihr es nicht!“ Dazu zitiere ich aus dem diözesanen Verordnungsblatt (1.Advent 2017) unseren Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl: *„Neues kann öffnen, faszinieren, Flügel verleihen, freudige Erwartung wecken, zugleich auch befremden, ängstigen, irritieren und lässt sich manchmal schwer einordnen!“* Da beginnen meine Fragen, auf die ich in der Überschrift hinweise. Wo sind denn wir gläubigen Christen aus unseren Pfarren geblieben? Was aus dem Zukunftsbild ist seit dem Advent 2017 offenkundig geworden? Natürlich sind die Einschränkungen der Covid-Pandemie dazwischen gekommen, aber sind, wie in anderen Seelsorgeräumen, gute inhaltliche Diskussionen geführt worden? Dabei hat es mit der ersten Pastoralklausur im Seelsorgeraum - Sa.23.03.2019 – Bad Aussee - mit dem sog. „WORLD CAFE“ schon gut begonnen, aber dann sind uns die PA Mag. Gundula Handler, die Regionalkoordinatorin Birgit Lesjak-Ladstätter und P. Egon Homann abhanden gekommen. Der als Einziger übriggebliebene Mag. Martin Weirer konnte mit den neu gewählten PG-Räten noch keine großen Akzente setzen. Während dieser Zeit sind viele gute

Ansätze untergegangen, oder? Sind die LANGE NACHT der KIRCHEN, die PILGER-Wanderungen oder das MORGENLOB Zeichen für ausreichende Aktivität oder geht da mehr? Wurde in diesen Monaten über die pastorale Entwicklung und Zusammenarbeit in unserem Seelsorgeraum gesprochen? Oder ging es oft nur ums Finanzielle und ums Budget? Regelmäßige pfarrübergreifende Besprechungen, nicht nur in den PGRäten, fanden in den Gremien für pastorale Planungen (früher Dekanatsitzungen) seit 2019 kaum statt.

Konnten wir uns im SSR zum Thema einer „synodale Kirche 2021 - 2023“ gemeinsam und miteinander abstimmen? In der Diözese startete am 17.10.21 dieser „Synodale Weg“, für den Papst Franziskus einfache Worte gebraucht hat: „Zuhören, einbinden, zusammenführen“! Ist das hier in den Pfarren geschehen oder sind wir mehr als vorher auseinander gedriftet? Haben wir wirklich aufeinander gehört oder hat der Stil eines christlichen Miteinanders eher in einem Crash geendet? Ich frage mich ernsthaft, ob nach den letzten Entwicklungen im Seelsorgeraum noch ein gedeihliches Miteinander machbar ist? Es müssen aber weiterhin Gespräche möglich sein, sonst werden wir unserer christlichen Grundeinstellung nicht gerecht. Unser Bischof W. Krautwaschl hat es bei seinem Besuch erklärt, **„dass man auch bei unterschiedlichen Meinungen im Gespräch bleiben soll, ohne sich gegenseitig das Katholisch-Sein abzusprechen: Die Einheit in der Vielfalt muss das Ziel sein!“** Müssen wir erst lernen, wie Kirche geht? „Då muass i hålt dumm frågn“, ob wir uns auf die lokale Situation der einzelnen Pfarren zurückgezogen haben und froh sind, „dass wir wenigstens unsere eigene Klientel“ bedienen können?

Es kann nicht sein, dass das kirchliche Referenzprojekt zur KHSt. Salzkammergut 2024 „WASSER-PILGERN“ bei einer Vorstellung im PGR als „mein persönliches Prestigeprojekt“ bezeichnet wird, ohne auf die Bedeutung einzugehen! Dabei könnte ich es mir gut vorstellen, dass im Austausch der Gedanken, Inhalte, Veranstaltungen, im liturgischen als auch im pastoralen Sinne viel Neues entstehen kann, besonders, wenn wir versuchen Schwerpunkte zu setzen. Auch um unsere Geistlichkeit zu entlasten, können Gottesdienste an ganz besonderen Feiertagen auf eine Pfarre konzentriert werden. Ebenso die

vermehrte Einbindung von Laien, Frauen und Männer, von Wortgottesdienstleitern bei den Andachten, zu wichtigen Themen. Die Ehrenamtlichkeit in der Kirche wird zunehmend gefordert werden, dann müssen die Laien auch in Funktionen eingebunden werden. Ohne die Unterstützung durch hauptamtliche Fachleute – nicht nur Priester – wie bei uns im Seelsorgeraum, taumeln wir eifrig, aber planlos durch die Pfarren.

Ich habe in diesem Artikel eine ganze Menge an Fragen gestellt, beileibe nicht vollständig! Die Antworten können wir besser im Miteinander finden, im synodalen Zusammen-

wirken. Dazu müssen wir uns erst einmal an einem „Runden Tisch“ einfinden, um nicht durch Ecken und Kanten wieder Grenzen aufzubauen. Hinter dem Begriff des „Synodalen“ ist im kirchlichen alles gut beschrieben. Im Steirischen würde man besser sagen: „Zsammfinden miass ma, damit ma Grenzen üba-winden“!

Dr. Hans Petritsch

## Kumitzer Firmgruppe

Nach vielen gemeinsamen, einmaligen Monaten und Erlebnissen während der Firmvorbereitung durften wir am Sonntag den 11. Juni das Ziel unseres gemeinsamen Weges, das Sakrament der Firmung in Bad Mitterndorf, erreichen. Unser Dank gilt dem Firmspender Dietmar Grünwald und allen, die uns auf unserem gemeinsamen Weg begleitet haben.

Christoph Casari



## VORGESTELLT



### Gabriele Gamsjäger, Pfarrsekretärin

„Von himmelhoch jauchzend bis zu Tode betrübt, und das innerhalb von ein paar Minuten“: So umfangreich sieht die Ausseerin Gabriele Gamsjäger den Beruf einer Pfarrsekretärin. Sie wurde 1996 gefragt, ob sie diese Aufgabe in Bad Aussee antreten wolle. Weil sie „gerne mit Menschen“ zusammen ist, sagte sie Ja. Seit 1997, mehr als 25 Jahre lang, wirkt sie in der Pfarrkanzlei. Zusätzlich leitet sie die Tagesmütter der Regionalstelle Bad Aussee.

Das Hobby von Gabriele Gamsjäger mag überraschen: Die Sportschützin schießt mit dem Zimmergewehr. „Da muss ich mich konzentrieren und abschalten – wenn du an etwas anderes denkst, triffst du nicht ins Schwarze“, erzählt die Pfarrsekretärin. Nach anstrengenden Herausforderungen im Pfarrbüro komme sie da „oba“. Ähnlich empfinde sie Schwimmen, und beim Wandern gehe sie sich „die Seele aus“.

Als Tochter einer Kellnerin und eines Maurers wurde Gabriele Gamsjäger am 16. Juli 1965 geboren. Gern erinnert sie sich an das Hineinwachsen in die Pfarre als Jugendliche, von den Jungscharstunden bis zur Mithilfe beim Pfarrfest oder bei der Erstkommunionvorbereitung.

Brauchtpflege gilt bei der humorvollen, optimistischen und verlässlichen Frau viel. Ihre beiden Söhne machten eine Ausbildung mit Prangerstützen, mit denen sie zur Fronleichnamsprozession schießen können (statt Böller). Gabriele Mann Johann, Mittelschullehrer, spielt beim Kirchenorchester Bad Aussee Klarinette – am Pfingstsonntag bei der Messe aus Grundlsee in ServusTV.



## In Bewegung bleiben...

fällt uns mit den vielen Ausseer Jungscharkindern nicht schwer! In diesem Schuljahr ist viel passiert, was lustig war oder schön, traurig und auch einfach bewegend.

Wir danken allen Kindern und Eltern für die gute Zusammenarbeit und hoffen, dass sich im Herbst wieder viele „neue“ und „alte“ Gesichter beim Pfarrheim treffen, um zu basteln, tanzen, singen und noch vieles mehr!

Jetzt freuen wir uns auf das Jungschar- und Minilager,

das von 16. bis 21. Juli in der Mühlau bei Admont stattfindet. Es sind noch Restplätze frei! Melde dich, wenn du Lust hast!

Wir wünschen einen schönen und erholsamen Sommer 2023!

*Ever Jungscharteam Bad Aussee*



**RESTPLÄTZE FREI!**

**Wow**

**Jungschar- und Minilager**  
der Pfarre Bad Aussee

Von 16. bis 21. Juli  
2023  
in Admont/Mühlau

Für alle Kinder von  
6 bis 14 Jahren  
Jeder ist willkommen!

Infos und Anmeldung:  
[jungschar@sankt-paul.at](mailto:jungschar@sankt-paul.at)

*Wir freuen uns auf dich!*



## Maiandacht in Altaussee

Traditionsgemäß wurde auch heuer wieder die letzte Maiandacht vom Kirchenchor musikalisch gestaltet.

Vielen Dank an Familie Winkler, die jedes Jahr den Platz vor der Kalvarienbergkirche zur Verfügung

stellt und schmückt, unserem Wortgottesdienstleiter Christian Hütter für die stimmungsvolle Andacht, dem Kirchenchor und allen, die an diesem herrlichen Vorsommerabend mitgefeiert haben.



## Was uns nicht gefällt

Seit der Renovierung der Pfarrkirche St. Ägyd in Altaussee werden auch die neugestalte-

ten Rasenflächen um die Kirche immer wieder von den vierbeinigen Begleitern als Hundeklo missbraucht!!

Es ist nicht Aufgabe der Gartengestalter, vor dem Rasenmähen zuerst den Hundekot zu entfernen!!

**Wir ersuchen alle Hundehalter um Verständnis und um Einhaltung ihrer Verpflichtung!**



## Fronleichnamsprozession in Altaussee

Gegenüber anderen Fronleichnamstagen ist die Prozession in Altaussee zwar klein, aber auch fein. Angeführt von der Salinenmusikkapelle, den Fahnenträgern und Kindern ging der Umzug wie gewohnt von der Kirche zum Seepark und durch Wiesen und Felder zu den weiteren Altären.

und Fenster am Weg und an alle Mitfeiernden, die zum festlichen Gelingen beigetragen haben.

Herzlichen Dank für die Vorbereitung und das liebevolle Schmücken der Altäre



## Friedhofskapelle Altaussee – Ein Zwischenbericht

Nach mehreren Gesprächen im PGR und mit der Friedhofsverwaltung wurde nun von der Zimmerei Köberl ein endgültiger Plan für die neue Friedhofskapelle entworfen. Diesen stellen wir hier im Pfarrblatt vor. In der Zwischenzeit konnten auch die Gespräche mit den Grabberechtigten an der Friedhofsmauer mit gutem Einverständnis abgeschlossen werden. Die kommenden Wochen werden

genutzt für die Einreichung des Bauansuchens, zur Einholung von Angeboten und für organisatorische und terminliche Absprachen. Wir werden weitere Informationen an alle Altausseer:innen raschest weitergeben.





## Pfarrerausflug

St. PAUL

38 Personen aus dem gesamten Seelsorgeraum Steirisches Salzkammergut machten sich mit Pfarrer Unger auf den Weg durch das Weißenbachtal zum Stift Reichersberg ins Innviertel. Seit mehr als 900 Jahren leben und wirken die Augustiner Chorherren in diesem Stift, dem derzeit 14 Mönche angehören, die 11 Pfarren betreuen. Nach einem Gottesdienst und einer Stiftsführung herrschte gute Stimmung beim Mittagessen im Stiftskeller. Ein Besuch der Barockstadt Schärding mit einem kurzen Spaziergang entlang des Inn sorgte bei strahlendem Sonnenschein für gute

Laune. Die Heimfahrt führte über den Mondsee zum Abendessen beim „Vieh-Heli“ nach St. Agatha.

Nach einem prachtvollen Tag endete die Fahrt wieder in Bad Aussee.

Ein DANKE an die Organisatorin Helene Ainhirn für diese interessante und harmonische „Fahrt in den Frühling“.



## Maiandachten, Dreifaltigkeit und Fronleichnam

St. PAUL

Der Mai war geprägt von etlichen besonderen Festen:

Maiandachten zur Ehre der Gottesmutter Maria, an vielen unterschiedlichen Orten, in Kirchen, aber auch, sofern es das Wetter erlaubt hat in der freien Natur, gestaltet von Priestern, Diakonen und Wortgottesdienstleiterinnen, konnten mit vielen Menschen gefeiert werden.

Bei der Dreifaltigkeitsprozession am Narzissenfestsonntag wurde das Gelübde anlässlich der Verschonung von Bad

Aussee vor der Pest bei der Dreifaltigkeitssäule am Chlumeckyplatz erneuert.

Bei strahlendem Sonnenschein führte die Fronleichnamsprozession vorbei an den geschmückten Häusern zu den 4 vorbereiteten Altären am Hauptplatz, in die Gartengasse, zum Chlumeckyplatz und zur Spitalkirche.

Das KIWA-Team gestaltete in der bewährt liebevollen Herzlichkeit mit den Kindern den Altar am Hauptplatz. Ein herzliches Danke an die Musikkapelle Straßen für die feierliche

musikalische Gestaltung des Gottesdienstes und die Begleitung bei der Prozession und allen, die zu diesem stimmungsvollen Fest beigetragen haben.





## Vielfalt

St. PAUL

### Sommerzeit - Marmeladenzeit – Bastelzeit

Es sind nur noch wenige Monate bis zum Weihnachtsmarkt der Pfarre Bad Aussee!

Wir freuen uns auch heuer wieder über selbstgemachte Marmeladen, Schnäpse, Liköre, Strick- und Stickerarbeiten, über Holzbasteleien und Handarbeiten jeglicher Art. Nähere Informationen finden Sie im nächsten Pfarrblatt!

Euer Weihnachtsmarkt-Team

### KUCHENSONNTAG

Am 15. August wird nach dem Gottesdienst vor der Kirchtüre Kuchen verkauft. Die Einnahmen kommen der Pfarre zugute.

### Blumenaktion für Mütter und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen

Zum Muttertag wurden im gesamten Seelsorgeraum viele Mütter und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen mit einem Blumengruß erfreut.



Andrea Strimitzer organisierte Pelargonien, die in den einzelnen Pfarren verteilt werden konnten.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die mit viel

Zeitaufwand, Energie aber auch mit viel Freude in den Pfarren tätig sind – ohne Ehrenamt wäre vieles nicht möglich!



## Schöpfung verantworten...

...lautet eines der Motive aus dem Leitbild der elementarpädagogischen Einrichtungen der Diözese Graz-Seckau, worin es heißt: „Wir übernehmen Verantwortung für unsere Welt und sehen uns als aktive und solidarische MitgestalterInnen...“ Ganz in diesem Sinne pflegen wir schon seit Jahren unseren Garten und kümmern uns besonders im Frühling um die Bepflanzung unserer Gemüse- und Kräuterbeete. Groß und Klein freuen sich, dass unsere Obstbäume heuer besonders schön

blühten, bald können auch schon die Früchte der Felsenbirne vernascht und Schnittlauchbrote zur Jause serviert werden. Unsere Kinder haben die Möglichkeit, aktive Gartenhelfer zu sein und sich dabei mit Natur und Umwelt auseinanderzusetzen. Die Einsicht in ökologische Zusammenhänge, sowie ein verantwortungsvoller Umgang mit den Ressourcen der Natur sind das Ziel.

Wir bedanken uns herzlich beim Kneipp Aktiv-Club Ausseerland für die Unterstützung bei der



Anschaffung von Erde, Pflanzen- und Saatgut. Besonders freuen wir uns schon darauf, wenn die Himbeeren reif sind!





## Kindertheater Quasi-Quasar zu Gast in Bad Aussee

Mit dem Stück „Bimbulli“ nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Mira Lobe begeisterte uns im Juni das Kindertheaterduo Quasi-Quasar aus Lannach in der Südsteiermark im Pfarrsaal Bad Aussee. Durch die finanzielle Unterstützung des Kreuz-Gaiswinkl-Musikantenstammtisch konnte heuer endlich wieder eine Veranstaltung für die jüngsten Ausseerlandkinder auf die Beine gestellt werden. Ein Dank an dieser Stelle auch an die

Gastgeber Pfarrer Michael Unger und Helene Ainhirn.

Ziel ist es, den Kindern erste Einblicke in die darstellende Kunst zu gewähren, ihre Fantasie anzuregen und sie zu schöpferischen Prozessen anzuregen. Die Kindergartenkinder waren mit viel Freude und persönlichem Einsatz bei diesem wunderbaren Mitmachtheater dabei, danke für die tolle Vorstellung!



## Live Fernseh-Gottesdienst vom Steirischen Meer!

ServusTV bringt den Gottesdienst nach Hause ins Wohnzimmer. Um allen Menschen Zugang zur heiligen Messe zu ermöglichen, überträgt ServusTV jeden Sonntag den katholischen oder evangelischen Gottesdienst aus einer der vielen Kirchen Österreichs.

Bereits zum 2. Mal war Grundlsee Schauplatz eines Live Fernseh-Gottesdienstes von ServusTV. Auf Grund des großen Erfolges im vorigen Jahr, kam es zu einer Wiederholung dieses erfolgreichen Fernseh-Formates aus Grundlsee.

Der Wettergott hat es mit den Grundlseerinnen und Grundlseern gut gemeint und so konnte der Gottes-

dienst statt in der Herz-Jesu-Kirche von Grundlsee im Gemeindepark direkt am Ufer des Steirischen Meers gefeiert werden. Mit dem Motorschiff Rudolf der Schifffahrt Grundlsee-Toplitzsee mit Kapitän Thomas Hönegger wurden Pfarrer Dr. Michael Unger, Diakon Dr. Gerhard Stingl, die Ministranten aus Gößl und Messner Hans Sandner zur Messe beim Musikpavillon Grundlsee gebracht. Zu den Klängen der Musikgruppe Holatrio, der neben Sepp Steinberger, Volkmar Fölls auch Jürgen Leitner von der Erfolgsgruppe „Die Seer“ angehören, zog Pfarrer Dr. Unger in den geschmückten Gemeindepark ein. Für den Blumenschmuck und die



„Narzissenbüschel“ sorgten die Damen rund um Riki Amesberger und Hanni Steinegger. Den musikalischen Auftakt gestaltete der Kirchenchor Grundlsee, der durch Sängerinnen und Sänger des Seelsorgeraumes Steirisches Salzkammergutes verstärkt wurde, gemeinsam mit dem

großen Kirchenorchester von Bad Aussee unter der Leitung von Chorleiter Herbert Gasperl. Zur Aufführung gelangte die Deutsche Messe im Volkston „Hosanna in der Höhe“ von Prof. Franz Reichhold.

Pfarrer Dr. Michael Unger ist es in seiner äußerst

beeindruckenden und tiefgreifenden Predigt gelungen, auch die Region Ausseerland ins rechte Licht zu rücken. Die Fürbitten wurden von den Jungfeuerwehrmännern Simon Fuchs und Johannes Gasperl, von Bergmann Franz Pichler, Josef Steinegger als Repräsentant der Dorfkirche Gößl, vom ehrenamtlichen Rot-Kreuz-Mitarbeiter Günther Baumann und von Kapitänin Astrid Eder von der Schifffahrt Grundsee-Toplitzsee gelesen. Die Lesung erfolgte durch Martina Grill.

Für einen besonderen erhellenden Auftritt sorgten die Kinder des neu gegründeten

Kinder-Kirchenchors Grundsee unter der Leitung von Michaela Monschein-Perstling und Martina Kneis, die von Josef Wimmer am Keyboard, Fridolin Mayer am E-Baß, Sepp Steinberger an der Gitarre und Herbert Gasperl am Cajon begleitet wurden.

Dem, für Servus-TV produzierenden Team von Euro-TV unter der Leitung von Günter Polder, ist es gelungen, faszinierende Bilder zu zaubern, die live in ganz Österreich und Deutschland zu sehen waren. Die Organisation lag in den Händen von Herbert Gasperl, der sich über den großartigen Erfolg dieser TV-Produktion



freut: „Mit einem Marktanteil von über 14 % ist der Fernseh-Gottesdienst aus Grundsee der meistgesehene Gottesdienst in diesem Jahr“.

*Herbert Gasperl*

Fotos Karl Perstling/  
Romana Wasmeier



## Wunderbar stimmungsvolle Maiandacht beim Zloamhitter in Grundsee

Von der strahlenden Abendsonne herrlich beschienen, hat am 21. Mai Pfarrer Dr. Michael Unger beim Kreuz in der Zloam an der südwestlichen Ecke des Grundsees eine sehr besinnliche Maiandacht gehalten.

Der Kirchenchor unter der Leitung von Herbert Gasperl hat wunderschön gesungen und eine große Gruppe unserer Pfarre hat daran teilgenommen.

Im Anschluss haben uns Elisabeth und Karl Kraft,

vlg. Zloamhitter, mit Speis und Trank besonders verwöhnt. Die besinnliche Maiandacht, der schöne Gesang und der gemütliche Abend wurden von allen sehr gelobt.

Der Pfarrgemeinderat und alle Teilnehmer bedanken sich bei Elisabeth und Karl besonders herzlich für die tolle Bewirtung in der schönen Zloam – Vergeltsgott!





## Die Kirche von Grundsee strahlt in sauberem Glanz

Es ist mir ein besonders Anliegen, Euch heute mitteilen zu können, dass eine Gruppe von fleißigen Helferlein unsere Kirche am 7. Juni 2023 innen vollständig gereinigt hat.

Es wurden die Altäre, die Teppiche und Fußböden im Presbyterium und im Kirchenschiff, die Bänke und die Bilder des Kreuzweges sorgfältig gereinigt.

Wie Ihr auf dem Foto sehen könnt, waren auch

die schönen Holzfiguren unserer Kirche im Freien und haben die Reinigung, die Frühlingssonne und den schönen Ausblick auf den Grundsee ausgiebig genossen.

Im Namen des gesamten Pfarrgemeinderates möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Helferlein sehr herzlich bedanken.

*Riki Amesberger, Vorsitzende des PGR Grundsee*



## Erstkommunion in Grundsee

Am 30. April 2023 hat unser Pfarrer, Dr. Michael Unger, Angelina Stupnikova, Bastian Kosellek, Elisa Grassegger, Elisa Scheck, Julian Klanner, Linus Brandstätter, Luisa Grommes, Matthias Rastl, Paulina Köberl, Simon Steinegger und Vitus Walcher die Erstkommunion gespendet.

Die Messe wurde von Religionslehrer DI Dominik Ramschek und den Kindern gemeinsam geplant und wunderbar umgesetzt. Eltern, Geschwister, Angehörige und Freunde der Kinder waren von der schönen Messe und der aktiven

Beiträge der Kinder sehr begeistert.

Wir freuen uns sehr, dass damit 11 Grundseer Kinder noch näher und inniger mit Gott und unserem Glauben verbunden sind.

Auch hoffen wir sehr, dass nach dem Empfang der Erstkommunion nun unsere Erstkommunikanten regelmäßig von ihrem erworbenen Recht Gebrauch machen die Kommunion zu empfangen und auch die Messen in Grundsee und Gössl als Ministranten und Ministranten mitzugestalten.





## Herz-Jesu-Umgang in Grundlsee

Unter dem Geleit der Musikkapelle Grundlsee führte die Herz-Jesu-Prozession Mitte Juni bei hochsommerlichen Temperaturen auf dem traditionellen Weg durch den Ort.

Die Pfarre Grundlsee bedankt sich herzlich, bei allen, die an der Gestaltung mitgewirkt haben: Musikanten, Kirchenchor, Kinder aus Kindergarten und Volksschule mit ihren Pädagoginnen, Himmelträger und Böllerschützen. Ein besonderer Dank all

jenen, die beim Aufstellen der Altäre sowie beim Schmücken mit Buchenlaub beteiligt waren. Wie jedes Jahr waren auch wieder einige Häuser auf dem Prozessionsweg mit Heiligenbildern und Blumen geschmückt, vielen Dank dafür!

Im Anschluss waren alle Mitwirkenden von der Pfarre Grundlsee im Gasthaus Stöckl eingeladen und wurden wie gewohnt, von Dragan und Nada mit ihrem Team bestens



bewirtet. Die Musikkapelle Grundlsee sorgte dort für den musikalischen Ausklang des Herz-Jesu-Festes.

Eva Mayerl



## Danke

**Herzlichen Dank an Herbert Gasperl und den Kirchenchor Grundlsee**

Der Pfarrgemeinderat von Grundlsee möchte sich bei Herbert Gasperl für die perfekte

Organisation und professionelle Leitung der Servus TV Livemesse am Grundlsee besonders bedanken.

## Pfarrfest Grundlsee

Der Pfarrgemeinderat lädt herzlich zum **Pfarrfest am 6. August** nach **Grundlsee** und ersucht Euch Eure **G'wandspenden** im **Kindergarten in Grundlsee** abzugeben.

Bei etwaigen Fragen, bitte wendet Euch an Hanni Steinegger unter 066488980387.



## Gössler Dom



Ein großes Danke dem Gößler Dom Orchester Seiringer Rainer, Trummer Klaus, Griebhofer Hans. Ihr bereichert die Hl. Messen an den Sonntagen um 8h früh immer ganz besonders.



Herzlichen Dank der FF. Eselsbach-Unterkainisch für den Einsatz. So konnte der Mesner Karl den Kirchenhahn wieder gerade richten.



## Erstkommunion in Bad Mitterndorf

„Kommt herein, kommt herein, der Himmel soll heut offen sein...“, sangen am 7. Mai 24 Erstkommunionkinder voller Begeisterung, nachdem sie von der Musikkapelle und den Taufpaten begleitet, feierlich in die Pfarrkirche Bad Mitterndorf eingezogen waren.

Herr Pfarrer Bartosz wies auf die vielen Geschenke hin, mit denen wir uns gegenseitig unsere Liebe zeigen und natürlich freuten wir uns auf das Geschenk der besonderen Verbindung mit Jesus Christus im Heiligen Brot.

Wir wurden bei unserem Fest auch beschenkt mit wunderbarer Musik von Moritz, von Jürgen und seinen Freunden und von Frau Lehrerin Sölkner mit den Flötenkindern Nina und Franziska. Das Singen und Musizieren war spürbar und sprichwörtlich doppeltes Gebet. Dass sich immer wieder Tischmütter gerne bereiterklären, die Kinder einzuladen, ist auch ein sehr wertvolles Geschenk. Dasselbe gilt auch für die vielen helfenden Hände beim Vorbereiten der Kirche und beim Zusammenräumen



Foto: Christine Struz

und bei der Agape. Die zahlreichen Spenden für Erstkommunionkinder in Tansania schenken wir gerne weiter. Wir konnten das Geschenk der Geborgenheit in der Familie, aber auch in der

großen Gemeinschaft der Kirche erleben. Danke für all die unbezahlbaren Geschenke!



## Lange Nacht der Kirchen - gelebte Ökumene in Bad Mitterndorf

Der Rückblick auf einen besonderen Abend wird am anschaulichsten mit den Aussagen der zahlreichen Mitfeiernden.

Start in der evangelischen Kirche mit einem Schmunzeln: „So viel junges Leben hat unsere evangelische Kirche noch nie gesehen“

„Der Kinderchor mit dem Stück DIE ARCHE NOAH is a Wahnsinn, de san so lieb, do muaß ma oafoch mittoa!“

In der katholischen Kirche, zu den wundervollen Musikstücken des Jugendorchesters der Musikkapelle

BM: „Egal wer wir sind, woher wir stammen, in der Musik finden wir alle zusammen.“

„Eigentlich ist KEIN Platz mehr auf der Arche, aber ... ihr dürft alle noch mit, es wird keiner hinten gelassen.“

Am Lagerfeuer: „Danke – Es ist großartig, was ihr für und mit den Kindern macht!!!“

Bei dem Ganslhautduo war der Name Programm.“ I hob eh neama sitzen kina, owa es wor so sche, i hob bleim miassn.

Evangel. Pfarrer: „Ich habe für beide einen Pass, das katholische Theologiestudium, wie auch die evan-



gelische Zulassung. Der eine Geist, der uns eint, ist deutlich zu spüren.“

Zum Abschluss die Gedanken vom Singkreis Klangfarbe: „Mögen die Straßen uns zusammenführen, und

bis wir uns Wiedersehen, halte Gott uns fest in seiner Hand.“

Danke an ALLE !!!



## Fronleichnam in Bad Mitterndorf

Unsere fleißigen Helfer und Helferinnen am Fronleichnamstag mit ihren Kunstwerken.



## Wallfahrtskirche Maria Kumitz

Am Christi Himmelfahrtstag fand die Segnung des neu angebrachten Reliefs „Flammendes Herz“ und der, vom Schnitzer Lüftenegger aus Hof bei Salzburg angefertigten zwei Engel durch Pfarrer Mag. Bartosz Poznanski statt.

Die seinerzeit entwendeten Engel und Kanzelbilder konnten durch die Spende des Weihnachtsmarktes wiederhergestellt und montiert werden. Das ursprüngliche Kanzelbild ist somit wieder vollständig.

Bei dieser Gelegenheit fand auch die Ehrung langjähriger Mitglieder des Kirchenchores und des Pfarrgemeinderates statt.

Strimitzer Andrea überreichte mit Pfarrer Bartosz Poznanski den Geehrten und den Mitgliedern des Weihnachtsmarktes Dekrete von Bischof Krautwaschl und Blumen im Namen der Pfarre Maria Kumitz.

Die Pfarre bedankte sich auch bei Andreas Hofer, der Musikkapelle Kumitz, der



Hechl- und der Strummen-Musi für ihre Arbeit im Dienste der Kirche.

Engelbert Haim





## Pfarrfriedhof Kumitz – Informationen

Am Pfarrfriedhof Kumitz gab es ursprünglich 216 Grabstätten, wovon derzeit 179 belegt sind. Um Platz zwischen den Gräbern zu schaffen, werden nicht mehr alle aufgelassenen Gräber neu vergeben. Zwölf Grabstätten werden wieder belegt. Die Grabgebühren für

Bewohner der Pfarre Kumitz betragen derzeit 20 Euro im Jahr und werden alle 5 Jahre eingehoben. Für alle anderen beträgt die Grabgebühr 25 Euro pro Jahr. Nähere Informationen erhalten Interessierte bei der Friedhofsverwaltung Kumitz.



## Morgenlob bei der Stiegerkapelle in Mühlreith

Jeder Tag ist ein kostbarer Schatz und birgt in sich die Möglichkeit, erfüllt zu leben. Sorgsam und bewusst wollen wir mit unseren Tagen umgehen.

In diesem Sinne haben wir mit dem Morgenlob am 17. Juni um 6 Uhr in der Frühen Tag bewusst mit Gott begonnen.

Zahlreiche Gläubige aus unserem Seelsorgeraum und zur Freude aller auch viele Erstkommunionkinder der Pfarre Maria Kumitz, haben sich bei der Stiegerkapelle in Mühlreith ver-

sammelt. Ausgewählte spirituelle Texte, Gedanken und Gebete von Pfarrer Mag. Bartosz Poznanski, Religionslehrerin Mag. Evamaria Frieß und Moritz Pliem luden zum Nachdenken ein.

Für die feierliche musikalische Umrahmung sorgten die Bläser Fritz Winkler und Hans Pliem, der Kirchenchor Maria Kumitz, Stephanie und Magdalena Lackner und die Erstkommunionkinder.

Auch heuer wurden von Gabi Pötsch und ihren Helferinnen wieder „Sonn-



wendbüscherl“ gebunden und ausgeteilt.

Nach einem gemeinsamen Frühstück, das von Familie Pliem vlg. Stieger und den Chordamen liebevoll vor-

bereitet wurde, konnten alle gestärkt in den Tag starten.

Ein herzliches Dankeschön allen, die mitgewirkt und mitgefeiert haben.



8983 Bad Mitterndorf 202  
Tel. 0664 2729 128 • [www.hilbel.at](http://www.hilbel.at)





## Dies und Das aus Kumitz



Der Kirchenputz in Maria Kumitz stand diesmal ganz im Zeichen der Erstkommunion. Fleißig waren Mütter und Kinder, unterstützt von Frauen aus dem Pfarrgemeinderat, in der Wallfahrtskirche am Werken. Nach getaner Arbeit gab es eine gemeinsame Jause im Pfarrhof. Danke!



Danke an Max und Maria Adler für das Säubern der Wege und dem Kirchplatz und das Schmücken der Stationskapellen.



Die Kaffee und Kuchenrunde hat auch heuer wieder alle Mütter und Großmütter zum Kaffee in den Pfarrhof Kumitz eingeladen. Pfarrer Bartosz Poznanski segnete die Frauen und die Ministranten beschenkten sie mit wunderschönen Pelargonien. Es war wieder ein gemütlicher Nachmittag



Pfarrgemeinderat Kumitz

### Maiandacht bei der Lenzbauernkapelle

Ein wunderschöner, stimmungsvoller Frühsommertag fand mit der Andacht im Laink seinen Ausklang. Pfarrer Unger, die Tante Rosimädelsgruppe und die Strummenmusi gaben einen sehr feierlichen Rahmen.



Fronleichnam in Maria Kumitz



Danke an Annemarie und Bert Wachinger für die alljährliche Einladung zur Maiandacht.







## Erstkommunion Maria Kumitz

Elf Mädchen und Buben empfangen am So, dem 18. Juni 2023, in Maria Kumitz das erste Mal die Hl. Kommunion.

Die gesamte Vorbereitungszeit und der Erstkommuniontag standen unter dem Zeichen des Fisches. So wie die Fische von Wasser umgeben sind, so sind wir umgeben von Gott. Der Fisch ist ein altes christliches Symbol und das Erkennungszeichen der Christen

Das griechische Wort für Fisch lautet ΙΧΘΥΣ (ICHTHYS) und bedeutet: Jesus Christus, Gottes Sohn, Erlöser. Zugleich ist es die kürzeste Form des christlichen Glaubensbekenntnisses. Der Fisch hat nun eine ganz besondere Bedeutung für

die Erstkommunionkinder bekommen. Sie haben Gemeinschaft erlebt und sind nun noch enger mit Jesus verbunden.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Müttern und Vätern, die sich mit großem Engagement an der Vorbereitung beteiligten, sowie allen, die zum Gelingen dieses wunderschönen Tages beigetragen haben. Die Zusammenarbeit war großartig.

Unsere Erstkommunionkinder:  
Sofie Dvorakova, Willi Jungwirth, Simon Ruhsam, Michael Taxacher, Leo Wimmer, Milena Zink  
  
Leo Adler, Anja Ernest, Lucas Kaufmann, Karina Muß, Seraphina Schupfer



## Am ersten Juli-Sonntag wird im Pfarrgarten gefeiert

Am Sonntag, dem 2. Juli 2023, unmittelbar nach der morgendlichen Erstkommunionfeier in der Pfarrkirche, öffnet sich wieder der schöne Tauplitzer Pfarrgarten zum traditionellen Pfarrfest.

Für musikalische Unterhaltung, allerlei Getränke, warme Speisen (Bratwürste aus eigener Herstellung, marinierte Koteletts und die beliebten

steirischen Roggenkrapfen) und reichlich Kuchen und Torten ist gesorgt.

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dieses Jahr der anstehenden Sanierung der schadhaften Tauplitzer Kirchenfenster zugute (siehe gesonderter Bericht). Die Bevölkerung wird um rege Teilnahme, der hl. Petrus um das bewährte Tauplitzer Festtags-Wetter gebeten.





## Fronleichnam in Tauplitz

Der Festgottesdienst aus Anlass des Fronleichnamfestes fand heuer im Freien, vor der schönen Kulisse der Taschkapelle, statt. Diakon Franz Mandl zelebrierte bei sonnig-warmem Juni-Wetter den Gottesdienst. Musiker der Trachtenkapelle sorgten für die feierliche, dem Ereignis angemessene musikalische Umrahmung.

Bei der anschließenden Prozession über den Friedhofsweg zur Pfarrkirche trug

der Diakon - unter dem Schutz des Baldachins - die Monstranz mit dem Allerheiligsten zu den beiden Altären am Missionskreuz und im Pfarrgarten. Die Gemeinde begleitete ihn entlang des mit Buchenreisern geschmückten Weges mit Musik und Gebeten. Auch die diesjährigen Tauplitzer Kommunionkinder waren aktiv an der Gestaltung von Gottesdienst und Prozession beteiligt; sie trugen beim Gottes-



dienst und während der Prozession die Tauplitzer Kirchenfahnen.

Besonderen Eindruck hinterließ zum Schluss der fest-

lichen Prozession der alte Tauplitzer Pfarrgarten mit seiner am Fronleichnam-Morgen fast schon überbordenden Blumenpracht.



## Schmiedeeisernes Tor am Aufgang zur Orgelempore

Die Stiege zur Orgelempore in der Tauplitzer Pfarrkirche ist jetzt außerhalb der Gottesdienstzeiten wie zu früheren Zeiten wieder durch ein Tor verschlossen. Die Organistin, Frau Dr. Leopoldine Zischka, beklagte sich jüngst über den vermehrten Zutritt von Unbefugten zur Empore, die dort für Unordnung und den Verlust wichtiger Notenblätter sorgten

Eine Lösung des Problems fand sich im früheren Stall der Pfarrkirche Bad Mitterndorf: dort lagerte ungenutzt ein altes schmiedeeisernes Tor, dessen Außenmaße zum engen Tauplitzer Emporen-Aufstieg passten. Die handwerklich versierten PGR-Mitglieder Josef Tassati und Max Schranz mussten nur wenige Schneide- und Schweißarbeiten am

Rahmen durchführen, damit das Tor ungestört über den herausragenden Handlauf an der Außenwand der Stiege gleiten und mit Falle und Riegel in das dort angebrachte Schließblech einrasten kann.

Jetzt sitzt das „alte neue“ Tor wie angegossen. Herzlichen Dank den beiden tüchtigen Pfarrgemeinderäten.



## Neue Weihwasser-Etiketten

Ansprechend gestaltet hat der Inhaber der Beschriftungs- und Druckfirma Tassiworx, der in Klachau wohnende Unternehmer Markus Tassati, die neuen Aufkleber für die

Weihwassergläser und -fläschchen der Tauplitzer Pfarrkirche. Die Etiketten zeigen ein stilisiertes Bild der Kirche zum Hl. Kreuz. Die Weihwassergebinde liegen während der Öffnungszeiten der Kirche

am Schriftenstand für jedermann zur Mitnahme bereit. Markus Tassati sei für seine freundliche Spende herzlich gedankt.





## Erstkommunion-Kinder Tauplitz 2023

In der Sonntagsmesse am Dreifaltigkeitssonntag stellten sich die dies-jährigen Taupplitzer Kommunionkinder gemeinsam mit Diakon Franz Mandl und ihrer Religionslehrerin Beate Mandl der Pfarrgemeinde vor. Am ersten Juli-Sonntag werden sie in der Pfarrkirche

das Sakrament der hl. Kommunion empfangen. Im Foto von links nach rechts Simon Huber, Nik Berger, Flora Maria Rinner, Jonas Schwabegger, Niklas Stieg und Marie-Kristin Mitter. Nicht im Bild Emily Peer.



## Kirchenfenster vor Generalsanierung

Die unter Denkmalschutz stehenden Fenster der 1785 errichteten Taupplitzer Pfarrkirche zum Heiligen Kreuz sind weit über 200 Jahre alt. Der Zahn der Zeit hat an ihnen genagt; die Zeit für eine Restaurierung ist jetzt unabweisbar gekommen. Etliche Felder der bleiverglasten Fenster sind aufgewölbt, bereits gerissen oder gar zersplittert. Auch die Bleiruten zwischen den Feldern sind marode, die Windsprossen die Wandleisten verrostet. Wegen dieser Schäden werden weitere Brüche und Sprünge an den Glasfeldern befürchtet.

Noch im Jahr 2024 sollen daher nach einem Beschluss des Pfarrgemeinderats alle 8 Kirchenfenster generalüberholt werden. Sie werden durch die beauftragte Fachfirma für die Dauer der Arbeiten ausgebaut, in Kisten verpackt und in der

Werkstatt auseinandergelagt und fachkundig restauriert. Während dieser Zeit wird die Kirche durch provisorische Fenster aus Flachglas geschützt.

Die Kosten für die Generalüberholung werden sich voraussichtlich auf deutlich über 30.000 € belaufen. Eine Summe, welche die Pfarrgemeinde auf keinen Fall aus eigener Kraft schultern kann. So soll der Reinerlös des diesjährigen Pfarrfestes, das am Sonntag, dem 2. Juli, im Pfarrgarten stattfinden wird, für diese Maßnahme verwendet werden.

Zuschussanträge an die Diözese Graz-Seckau und an das Bundesdenkmalamt, das sich vor Ort von der Notwendigkeit der Sanierung überzeugen konnte, wurden bereits gestellt. Diese Zuschüsse werden aber nicht ausrei-



chen. Auch die Gemeinde Bad Mitterndorf soll daher um einen angemessenen Beitrag für den Erhalt des Wahrzeichens von Tauplitz und seiner wertvollen Fenster ersucht werden. Daran besteht nicht nur ein allgemein öffentliches, sondern auch ein kunsthistorisches Interesse.

Bleibt zu hoffen, dass insbesondere die farbenprächtigen Chorfenster nach Abschluss der Arbeiten



wieder für alte Leuchtkraft und die einzigartige Atmosphäre im Chorraum der Pfarrkirche sorgen werden.

### Aktion Herz

Nach wie vor können wir mit Lebensmitteln unterstützen. Wenn Sie Hilfe brauchen bitte melden Sie sich unter Tel. 0664 63 62 322. Ihr Anliegen wird vertraulich behandelt.



P AA Pfarrkirche Altaussee P BA Pfarrkirche Bad Aussee P GS Pfarrkirche Grundsee  
Sp Spitalkirche St. L. St. Leonhard M. K. Maria Kumitz

**Samstag, 01. Juli**

BM 06.00 Uhr Morgenlob beim Salzastausee  
P GS 19.00 Uhr Hl. Messe für † Franz GRILL u. Ang., vlg. Donel

**Sonntag, 02. Juli**

P BA 09.15 Uhr Patrozinium - Hl. Messe – Gestaltung KIWA-Team für Schulen für Afrika anschließend Agape vor der Kirche ZUR SCHULDIGEN DANKSAGUNG  
P AA 10.30 Uhr Hl. Messe für † Sebastian u. Aloisia SCHARNTNR, vlg. Mühlberger

**Dienstag, 04. Juli**

P BA 08.30 Uhr Hl. Messe HERZ JESU ALS DANK

**Donnerstag, 06. Juli**

Sp 19.00 Uhr Hl. Messe für † Hedi SAMETINGER

**Freitag, 07. Juli – Herz-Jesu-Freitag**

P GS 19.00 Uhr Hl. Messe für † Justi SANDNER

**Samstag, 08. Juli**

P GS 19.00 Uhr Hl. Messe für † Hannes Georg SYEN

**Sonntag, 09. Juli**

P BA 09.15 Uhr Hl. Messe  
P AA 10.30 Uhr Hl. Messe

**Dienstag, 11. Juli**

P BA 08.30 Uhr Hl. Messe für † Eltern Franz u. Hermine HOLZNER

**Donnerstag, 13. Juli**

M.K. 19.00 Uhr Rosenkranz  
M.K. 19.30 Uhr Hl. Messe

**Samstag, 15. Juli**

BA 06.00 Uhr Morgenlob in der Andreaskapelle im Pfarrergarten  
P GS 19.00 Uhr Hl. Messe für † Albrecht SCHRAML

**Sonntag, 16. Juli**

GöBl 08.00 Uhr Hl. Messe  
P BA 09.15 Uhr Hl. Messe für † Dechant Franz GÖLLES  
P AA 10.30 Uhr Hl. Messe

**Dienstag, 18. Juli**

P BA 08.30 Uhr Hl. Messe für † Oberschulrat Friedrich UNGER

**Donnerstag, 20. Juli**

Sp 19.00 Uhr Hl. Messe HERZ JESU UND MARIA ALS DANK

**Freitag, 21. Juli**

GöBl 19.00 Uhr Hl. Messe

**Samstag, 22. Juli**

P GS 19.00 Uhr Hl. Messe für † Gerhard Benedikt FRIEDL

**Sonntag, 23. Juli Christophorus Sammlung**

GöBl 08.00 Uhr Hl. Messe  
P BA 09.15 Uhr Hl. Messe  
P AA 10.30 Uhr Hl. Messe ZUR SCHULDIGEN DANKSAGUNG

**Dienstag, 25. Juli**

P BA 08.30 Uhr Hl. Messe

**Donnerstag, 27. Juli**

Sp 19.00 Uhr Geistlicher Abend - Hl. Messe/Anbetung/  
Eucharistischer Segen

**Freitag, 28. Juli**

P BA 19.00 Uhr Hl. Messe

**Samstag, 29. Juli**

GS 06.00 Uhr Morgenlob bei der Kreuzkapelle  
P GS 19.00 Uhr Hl. Messe für † Justi SANDNER

**Sonntag, 30. Juli**

GöBl 08.00 Uhr Hl. Messe  
P BA 09.15 Uhr Hl. Messe  
P AA 10.30 Uhr Hl. Messe

**Dienstag, 01. August**

P BA 08.30 Uhr Hl. Messe

**Donnerstag, 03. August**

Sp 19.00 Uhr Hl. Messe für † Eltern Franz u. Gisela LINORTNER,  
† Großeltern Friedrich u. Maria PRESSL u.  
† Franz u. Josefa LINORTNER

**Freitag, 04. August Herz-Jesu-Freitag**

P GS 19.00 Uhr Hl. Messe für † Justi SANDNER

**Sonntag, 06. August**

P GS 09.00 Uhr Hl. Messe, Gestaltung: Kirchenchor mit anschließendem Pfarrfest im Gemeindepark beim Pavillon  
P BA 09.15 Uhr Hl. Messe  
P AA 10.30 Uhr Hl. Messe

**Dienstag, 08. August**

P BA 08.30 Uhr Hl. Messe

**Donnerstag, 10. August**

Sp 19.00 Uhr Hl. Messe



**Samstag, 12. August**

**AA** 06.00 Uhr Morgenlob bei der Kalvarienbergkapelle  
**P GS** 19.00 Uhr Hl. Messe für † Karl u. Maria TOBERER

**Sonntag, 13. August**

**GöBl** 08.00 Uhr Hl. Messe für † Gerd BIENERT  
**P BA** 09.15 Uhr Hl. Messe  
**P AA** 10.30 Uhr Hl. Messe  
**M.K.** 19.00 Uhr Rosenkranz  
**M.K.** 19.30 Uhr Hl. Messe

**Dienstag, 15. August MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL**

**P BA** 09.15 Uhr Frauengottesdienst - Hochamt - Nach dem Gottesdienst werden hausgemachte Mehlspeisen verkauft.  
**P AA** 10.30 Uhr Hochamt

**Donnerstag, 17. August**

**Sp** 19.00 Uhr Hl. Messe für † Eltern Siegfried u. Theresia STOCKER

**Freitag, 18. August**

**GöBl** 19.00 Uhr Hl. Messe

**Samstag, 19. August**

**P GS** 19.00 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 20. August**

**GöBl** 08.00 Uhr Hl. Messe  
**P BA** 09.15 Uhr Hl. Messe  
**P AA** 10.30 Uhr Hl. Messe

**Dienstag 22. August**

**P BA** 08.30 Uhr Hl. Messe für † Theresia REICHHOLD

**Donnerstag, 24. August**

**Sp** 19.00 Uhr Hl. Messe für † Irma u. Karl HIPTMAIR

**Freitag, 25. August**

**P BA** 19.00 Uhr Hl. Messe

**Samstag, 26. August**

**P GS** 19.00 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 27. August**

**GöBl** 08.00 Uhr Hl. Messe  
**P BA** 09.15 Uhr Hl. Messe  
**P AA** 10.30 Uhr Hl. Messe für † Mutter Maria PERLET

**Dienstag, 29. August**

**P BA** 08.30 Uhr Hl. Messe

**Donnerstag, 31. August**

**Sp** 19.00 Uhr Geistlicher Abend Hl. Messe/Anbetung/  
 Eucharistischer Segen

**Freitag, 01. September - Hl. Ägidius - Herz-Jesu-Freitag**

**P GS** 19.00 Uhr Hl. Messe

**Samstag, 02. September**

**P GS** 19.00 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 03. September**

**GöBl** 08.00 Uhr Hl. Messe  
**P BA** 09.15 Uhr Hl. Messe  
**P AA** 10.30 Uhr Kirchweih, Gestaltung: Kirchenchor, für † Mitarbeiter beim Pfarrkaffee u. Bierzelt

**Dienstag, 05. September**

**P BA** 08.30 Uhr Hl. Messe

**Donnerstag, 07. September**

**Sp** 19.00 Uhr Hl. Messe

**Samstag, 09. September**

**P GS** 19.00 Uhr Hl. Messe für † Justi SANDNER

**Sonntag, 10. September**

**P BA** 09.15 Uhr Hl. Messe  
**P AA** 10.30 Uhr Hl. Messe für † Sebastian u. Aloisia SCHARNTNR, vlg. Mühlberger

**Dienstag, 12. September**

**P BA** 08.30 Uhr Hl. Messe

**Mittwoch, 13. September Kreuzerhöhung**

**M.K.** 19.00 Uhr Rosenkranz  
**M.K.** 19.30 Uhr Hl. Messe

**Donnerstag, 14. September**

**Sp** 19.00 Uhr Hl. Messe

**Freitag, 15. September**

**GöBl** 19.00 Uhr Hl. Messe

**Samstag, 16. September**

**P GS** 19.00 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 17. September**

**P BA** 09.15 Uhr Hl. Messe mit anschließendem Pfarrfest  
**GöBl** 10.30 Uhr Hl. Messe anlässlich des Musikantentreffens  
**P AA** 10.30 Uhr Hl. Messe für † Gattin Gertraud RESCH

**Dienstag, 19. September****P BA** 08.30 Uhr Hl. Messe**Donnerstag, 21. September****Sp** 19.00 Uhr Hl. Messe**Ökumenischer Frauenkreis**21. September von 17.00 bis 19.00 Uhr  
im evangelischen Pfarrhaus Bad Aussee**Freitag, 22. September****P BA** 19.00 Uhr Hl. Messe**Samstag, 23. September****P GS** 19.00 Uhr Hl. Messe für † Friederike OBERMAYER**Sonntag, 24. September****P BA** 09.15 Uhr Hl. Messe**P AA** 10.30 Uhr Hl. Messe für † Eltern TKALETZ u. BRACKO;  
† Marianne u. Jakob SCHALAMUN u.  
† Helmut u. Helga GAISWINKLER**Dienstag, 26. September****P BA** 08.30 Uhr Hl. Messe**Donnerstag, 28. September****SP** 19.00 Uhr Geistlicher Abend Hl. Messe/Anbetung/  
Eucharistischer Segen**Freitag, 29. September Hl. Michael, Hl. Gabriel u. Hl. Rafael****Gößl** 19.00 Uhr Hl. Messe**Samstag, 30. September****P GS** 19.00 Uhr Hl. Messe für † Oberschulrat Friedrich UNGER**Jeden Mittwoch ist die Kalvarienbergkirche St. Leonhard von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr für Gebet und Besinnung geöffnet****PFARRLICHE TERMINE im Seelsorgeraum****Wallfahrten**

- 01.07. „Wasserpilgern von Bad Aussee nach Obertraun“  
9.30 Uhr Treffpunkt Pfarrkirche Bad Aussee – Gemeinsame  
Andacht dann in Obertraun mit den Pilgern aus Lauffen
- 12.08. „Wallfahrt über's Gebirg“, 7.15 Uhr Treffpunkt Pfarrhof Bad  
Mitterndorf, 16.00 Uhr HL. Messe in Gröbming

**Wallfahrt in Maria Kumitz**

jeden 13. des Monats, NEU 19.00 Uhr Rosenkranz, 19.30 Uhr Hl. Messe

**Bergmessen**

- 08.07. 11.00 Uhr Viehberg  
13.08. 14.00 Uhr Ausseer Zinken  
15.08. 09.30 Uhr Weißenbachalm anlässlich des Pfeiferltages  
11.00 Uhr Kirche Tauplitzalm  
14.00 Uhr Appelhaus  
03.09. 14.00 Uhr Hinterberger-Teltschen  
17.09. 14.00 Uhr Heiliger Name

**Pfarrfeste**

- Sonntag, 02.07., 09.00 Uhr Hl. Messe mit Erstkommunion und Pfarrfest  
in Tauplitz  
Sonntag, 23.07., 10.15 Uhr Hl. Messe mit anschl. Kirtagsstand in Bad  
Mitterndorf  
Sonntag, 06.08., 09.00 Uhr Hl. Messe mit anschl. Pfarrfest im  
Gemeindepark beim Pavillion in Grundlsee  
Sa 02.09. bis Mo 04.09. Pfarrkaffe Altaussee beim Altausseer Bierzelt  
Sonntag, 17.09., 09.15 Uhr Hl. Messe mit anschl. Pfarrfest am  
Kirchenvorplatz in Bad Aussee

**KONZERTE**

- Freitag, 11 August, 19.30 Uhr Orgelkonzert mit Miriam Tiefenbacher u.  
Moritz Pliem, Pfarrkirche Bad Aussee  
Samstag, 12. August, 20.00 Uhr Gosauer Singwochen in der Pfarrkirche  
Bad Aussee  
Orgelmeditation „Bleib bei uns, denn es will Abend werden“ –  
Abendliche Meditation mit Orgelwerken – an der Orgel Moritz Pliem  
10.07., 20.00 Uhr Pfarrkirche Bad Aussee – Texte: Regina Pichler  
24.07., 20.00 Uhr Pfarrkirche Bad Mitterndorf – Texte: Birgit Pliem  
31.07., 20.00 Uhr Kalvarienbergkirche St. Leonhard – Texte: Michaela  
Köfler  
14.08., 20.00 Uhr Wallfahrtskirche Maria Kumitz – Texte: Peter Grill  
21.08., 20.00 Uhr Pfarrkirche Altaussee – Texte: Martin Vitz  
11.09., 20.00 Uhr Pfarrkirche Grundlsee – Texte: Pf. Dr. Michael Unger

**Termine - bitte beachten!****Aktuelle Termine** entnehmen Sie bitte der **Gottesdienstordnung**  
in den **Schaukästen** und den **Homepages**.**Kirchenführungen nach telefonischer Anmeldung  
im Pfarrhof oder bei den FührerInnen:****Pfarre Bad Mitterndorf**Margit Salfellner (Tel. 0699 11103131)  
Dr. Annelies Schaffler-Glößl und Bernd Lumpi**Pfarre Kumitz**

Andrea Strimitzer (Tel. 0664 6362322)

**Pfarre Bad Aussee und Pfarre Altaussee**

Günter Köberl (Tel. 0676 9145354)



## Gottesdienstordnung

### Bad Mitterndorf

Hl. Messe an Sonn- und Feiertagen: 10.15 Uhr  
 Hl. Messe am Dienstag: 19.00 Uhr  
 Hl. Messe am Samstag: 19.00 Uhr  
 Rosenkranz: 1/2 Stunde vor Beginn der Heiligen Messe  
 Bei einem Begräbnis entfällt die heilige Messe am Dienstag!

### Maria Kumitz

Hl. Messe an Sonn- und Feiertagen: 09.00 Uhr  
 Rosenkranz: 1/2 Stunde vor Beginn der Heiligen Messe  
 Hl. Messe am Freitag: 19.00 Uhr (Pfarrhaus)  
 Bei einem Begräbnis entfällt die heilige Messe am Freitag

### Tauplitz

Hl. Messe an Sonn- und Feiertagen: 09.00 Uhr  
 Hl. Messe am Mittwoch: 19.00 Uhr  
 Bei einem Begräbnis entfällt die heilige Messe am Mittwoch

## TAUFEN

### Bad Mitterndorf

Rosalie HUBER, Zauchen  
 Mia Sophie SULZBACHER, Bad Mitterndorf  
 Julian FALKENSTEINER, Obersdorf

### Maria Kumitz

Johanna LENGAUER, Irdning-Donnersbachtal  
 Adrian SCHIMMER, Mühlreith  
 Alina Maria PEHRINGER, Bad Aussee  
 Antonia TASCH, Obersdorf

### Tauplitz

Antonia HOCHLEITNER, Fischlham  
 Leo FESSLER, Furt  
 Ella PÖTSCH, Stainach-Pürgg

## TRAUUNGEN

### Bad Mitterndorf

Andreas SEEBACHER und Dijana SEEBACHER-GUDALOVIC  
 -Thomas WEINBERG und Tina WEINBERG, geb. Schruff

## Pfarrblatt im Okt. / Nov. 2023

Redaktionsschluss: 13. 09. 2023  
 Erscheinungstermin: 02. 10. 2023

## Pfarrliche Termine

**M.K.** jeden dritten Sonntag Hl. Messe im Pfarrhaus,  
 anschl. Einladung zu Kaffee und Kuchen

### Samstag, 01. Juli

**BM** 06.00 Uhr Morgenlob bei der Bootshütte beim Salza Stausee  
**M.K.** 16.00 Uhr Gröbminger Wallfahrermesse

### Sonntag, 02. Juli

**T** 10.15 Uhr Festgottesdienst zum Pfarrpatrozinium z. Hl. Kreuz  
 Erstkommunion und Pfarrfest

### Sonntag, 23. Juli

**BM** 10.15 Uhr Festgottesdienst, anschl. Kirtagstand der Pfarre

### Samstag, 12. August

**BM** 08.00 Uhr Fusswallfahrt nach Gröbming, Treffpunkt Goseritz-  
 Alm  
 16.00 Uhr Hl. Messe in Gröbming (keine Abendmesse in Bad  
 Mitterndorf)

### Dienstag, 15. August

**T** 11.00 Uhr Hl. Messe bei der Kirche auf der Tauplitzalm (nicht  
 beim Werner Banker!!!)  
 60 Jahre Almkirtag Tauplitzalm

**MORGENLOB**  
**der Pfarren**  
 IM SEELSORGERAUM STEIRISCHES SALZKAMMERGUT

*Ein bewusster Tagesbeginn  
 mit geistlichen Impulsen  
 und musikalischer Gestaltung*

Morgenlob - Wo / Wann		
Maria Kumitz	Sa, 17. Juni,	6 Uhr: Stieger Kapelle, Mühlreith
Bad Mitterndorf	Sa, 01. Juli,	6 Uhr: Salza Stausee – Treffpunkt Bootshaus
Bad Aussee	Sa, 15. Juli,	6 Uhr: Andreaskapelle im Pfarrgarten
Grundlsee	Sa, 29. Juli,	6 Uhr: "Im Kreuz"
Altaussee	Sa, 12. August,	6 Uhr: Kalvarienberg-Kapelle

## Service der Pfarren

Pfarrer Dr. Michael Unger Tel.: 0699 11 22 92 25

Pfarrer Mag. Bartosz Poznanski Tel.: 0676 87 42 6652

E-Mail: bartosz.poznanski@graz-seckau.at

Diakon Franz Mandl Tel.: 0676 87 42 6307

Kontaktadressen:

### **Pfarramt Bad Aussee,**

Kirchengasse 26, A-8990 Bad Aussee

Tel.: 03622 / 52 214, Fax: -4

bad-aussee@graz-seckau.at

www.ausseerlandpfarren.graz-seckau.at

Kanzleistunden (Mittwoch kein Parteienverkehr)

Gabi Gamsjäger Mo von 10.30–12.00 Uhr,

Di, Do, Fr von 09.00–12.00 Uhr

### **Pfarramt Bad Mitterndorf,**

Hauptstraße 1, A-8983 Bad Mitterndorf

Tel.: 03623 / 22 28, Fax: -4

bad-mitterndorf@graz-seckau.at

www.pv-hinterberg.graz-seckau.at

Kanzleistunden Bad Mitterndorf

Elke Gewessler Mittwoch und Freitag 09.00–12.00 Uhr

Sprechstunde im Pfarrhaus Kumitz:

nach telefonischer Vereinbarung

Sprechstunde im Pfarrhaus Tauplitz:

Mittwoch 18.00–19.00 Uhr

**Taufen** bitte 3 Wochen vorher,

**Hochzeiten** mindestens 3 Monate vorher **anmelden!**

Pfarrkindergarten Grundlsee Tel.: 03622 85 11

Totengräber Johannes Schlömicher Tel.: 0664 21 44 257



## Tu felix austria

Langatmige Spekulationen verkürzt der Pfarrer gern mit einer Wette – zuletzt hat er auf die

Wahl von Andreas Babler gesetzt. Selbstverständlich hat er beim Frühschoppen am Sonntag die ausgemachte Flasche Wein zugesagt, die dann bereits am Montag relativiert wurde. Schließlich hat er sich mit seinem Kameraden auf ein X mit zwei Siegern geeinigt, was zwei Flaschen für die Freunde bedeutet. Denn letztlich muss man doch froh sein, dass Österreich nicht durch viel schlimmere Ereignisse in die internationalen Schlagzeilen gerät: o felix Austria, du glückliches Österreich!

## Wir suchen, vorwiegend für die Ausseerlandpfarren, Pianisten, Cembalisten, Organisten, welche uns nach Möglichkeit bei Beerdigungen unterstützen.

Wir freuen uns besonders, wenn sich Personen finden, die sich für diese Aufgabe bereit erklären. Natürlich mit Einschulung, genauer Information sowie Aufwandsentschädigung.

Bitte melden Sie sich bei unserem Organisten Moritz Pliem unter 0664 121 99 84



## Bravo Gratulation Danke Vergelt's Gott!

☺ Aus Anlass ihrer bevorstehenden kirchlichen Trauung in der Tauplitz Almkirche haben Mirko Oder und Elke Maierhofer aus Liezen die erblassten Betonwände im Innen- und Aussenbereich der Kirche rundum fachgerecht mit weißer Farbe gestrichen. Jetzt strahlt die Almkirche wieder in altem Glanz. Dem Brautpaar herzlichen Glückwunsch zur Vermählung und ein Bravo für die gelungenen Renovierungsarbeiten.“

## Erstkommunion in Bad Aussee

Am 18. Mai 2023, feierten 24 Kinder der Volksschule Bad Aussee in der Stadtpfarrkirche zum Hl. Paulus ihre Erstkommunion. Ein herzliches Dankeschön an die Tischmütter, der Ausseer Sound Factory, der Musikkapelle Strassen, dem Organisten Prof. Franz Reichhold, dem KIWA-

Orchester, Frau Direktor Maria Mayr und allen Lehrerinnen, der Polizei Bad Aussee, Fotografin Christine Struz, dem Blumengeschäft Blütenzauber und allen, die zum Gelingen dieses wunderschönen Festes beigetragen haben.

Daniel Gschaidner



Foto: Christine Struz





## Gratulation zum 80er

Unser Pfarrgemeinderatsvorsitzender außer Dienst, Franz Meran hat im Juni 2023 seinen 80-igsten Geburtstag gefeiert.

Die Pfarre Bad Aussee, der Pfarrgemeinderat und der Wirtschaftsrat gratulieren Dir recht herzlich zum runden Geburtstag.

Im Namen der Pfarre bedanken wir uns für die namhafte Geldspende, welche von Franz Meran der Pfarre übermittelt wurde.

Lieber Franz, wir wünschen Dir viel Glück und Gesundheit auf Deinem weiteren Lebensweg, in diesem Sinne herzlichst,

*Dem Fröhlichen gehört die Welt, die Sonne und das Himmelszelt.*

(Theodor Fontane)

WR BA

*Sehnsuchtsvoll Braut Christi sein (Offenbarung 21,2-5)*



### Im Überfluss

Ich bin mit dem Bus auf dem Weg zur Arbeit. Heute haben wir Frauenfrühstück. Deshalb möchte ich bei der Bäckerei in der Nähe der Pfarre noch ein Brot kaufen. Doch schon im Bus fällt mir ein, dass heute mein Rucksack vollgestopft ist mit Dingen und mein Geld ganz unten begraben. Oh nein!

Ich möchte keinen Stau an der Kassa der Bäckerei verursachen. Gott, es wäre voll super, wenn du mir jemanden über den Weg schicken könntest, den ich kenne, sodass mir schon vorher jemand das Geld raussuchen kann. Oder vielleicht schenkt mir ja rein zufällig jemand auf dem Weg Geld. Das ist wohl sehr unwahrscheinlich. Aber als ich das letzte Mal Brot kaufen war, hat ein anderer Kunde mein Brot mitbezahlt. Das war sehr nett. Aber gleich davon ausgehen, dass das wieder passiert kann ich ja wohl auch nicht... Cool wäre natürlich auch, wenn ich meine Arbeitsassistentin zufällig schon am Weg treffen würde, obwohl wir uns erst in der Arbeit verabredet haben... Diese Gebete und Gedanken schießen mir durch den Kopf.

Die Busfahrt geht vorüber, ohne dass ein Wunder passiert und ich fahre aufgeregt mit meinem Rolli zur Bäckerei. Hoffentlich wird es keine peinliche Situation... Ich komme näher und wen sehe ich durch das Fenster gemütlich einen Kaffee trinken? Meine Arbeitsassistentin. Übermütig stürme ich in das

Gebäude und rufe ihr quer durch die Bäckerei zu: „Du bist gerade mein lebendiger Gottesbeweis!“ - „Oh, das muss ich mir merken, denn das hat mein ganzes Leben noch nie jemand zu mir gesagt und wird wahrscheinlich auch mein restliches Leben nie wieder jemand zu mir sagen!“, ruft sie gerührt aus.

Sie kennt sich in meinem Rucksack aus und kramt geschickt das Geld hervor und wir kaufen das Brot. Auch der restliche Arbeitstag verläuft gut. Was ich noch nicht ahne ist, dass die Geschichte noch nicht zu Ende ist.

Auf dem Heimweg habe ich es eilig, weil ich zu Hause schon erwartet werde. Deshalb nehme ich nicht den schönen ruhigeren Weg am Fluss entlang, sondern den Gehweg neben der Straße. Plötzlich hupt es neben mir. Ich schaue mich um, weil ich das Gefühl habe, dass das Hupen mir gegolten hat. Aber ich kann nicht ausmachen, welches Auto hier gehupt hat, denn es ist so viel Verkehr. Doch plötzlich sehe ich, dass ein Auto stehen geblieben ist. Oje, ist da vielleicht ein Unfall passiert? Und dann sehe ich, wie eine Frau über die Straße läuft, direkt auf mich zu. Sie hat 20 € in der Hand und will sie mir geben. Da ich aber nicht so schnell greifen kann, steckt sie mir das Geld in die Jackentasche und sagt in gebrochenem Deutsch: „Für dich für Kaffee.“ Ich kann gerade noch DANKE sagen, schon ist sie weg und hüpfert wieder auf den Beifahrersitz des Autos, das auf der Straße stehen geblieben ist. Mir fällt wieder mein morgendliches noch ungläubiges Gebet ein, dass mir ja vielleicht jemand Geld schenken will und ich kann wirklich nicht fassen, wie ernst Gott meine Gebete nimmt und zwar im Überfluss, denn es wäre ja jetzt gar nicht mehr nötig gewesen. Ich habe ja das Brot schon erfolgreich gekauft.

*Elfriede Demml, Pastoralreferentin in Graz*

# Der Profi für's Dach!

## Goran Tadic

**Dachdeckerei  
Spenglerei  
Fassadenbau**

GmbH

8990 Bad Aussee  
Erich-Landgrebe-Weg 257  
Tel. 03622 / 54 742 Fax: DW-4  
Mobil: 0664 / 33 79 811  
dach@tadic.at www.tadic.at



## SCHLOSSEREI STRICK

Kunstschmiede • Treppenbau • Sonderanfertigungen

### Schmiedeeiserne Grabkreuze

Fertigung auf *Wunsch* und nach  
*Maß*, alle Kreuze feuerverzinkt!  
*Grablaternen, Tafeln und Beschriftungen*  
sowie *Restaurationen!*



4831 Obertraun 222



www.schlosserei-strick.at 06131 / 403-0



**PUNKENHOFER**  
www.suzuki-punkenhofer.at

**Neu- und Gebrauchtwagen |  
Karosserieeinstandsetzungen |  
Einbrennlackierungen |  
Sanfte Ausbeultechnik |  
Originalteile und Zubehör |  
Leihwagen |**  
**Service- und Reparaturarbeiten |  
Wir kümmern uns um ALLE Marken |**



Obersdorf 98 | 8983 Bad Mitterndorf  
+43 3623 2201  
office@suzuki-punkenhofer.at

Fotorechte: Soweit nicht anders vermerkt, direkt bei den Mitgliedern  
des Redaktionsteams.

Wir haben immer eine Idee!

**zebau**  
+ zimmerei

- \* Ihr Planungsbüro
- \* Ihr Bauunternehmen
- \* Ihre Zimmerei
- \* Ihr Baustoff-Nahversorger

im Salzkammergut und  
aus dem Salzkammergut

Altaussee | Bad Ischl | Gmunden | Strobl | St. Wolfgang  
Tel. 03622 / 71322 | www.zebau.at | altaussee@zebau.at

Ihr Spezialist für Renovierungen und Umbauten;  
jederzeit auch für Klein+Kleinstaufträge zu haben.



### Autohaus Nemetz

Thörl 30, 8983 Bad Mitterndorf  
Tel. 03623/ 2426-0

verkauf@autohaus-nemetz.at, www.autohaus-nemetz.at



## Bestattung

**Johannes Schlömicher**

8983 Bad Mitterndorf 111  
Tel.: 0664 21 44 257

E-Mail: johannes.schloemicher@gmx.at  
www.bestattung-schloemicher.at

Im Trauerfall an Ihrer Seite.



Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Pfarrblatt weitgehend auf  
eine geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Das Redakti-  
onsteam weist aber ausdrücklich darauf hin, dass bei Personen im-  
mer sowohl Frauen als auch Männer gemeint sind.



## Buchtipp

### Gilda Sahebi, „Unser Schwert ist die Liebe.“ Die feministische Revolte im Iran, Frankfurt am Main 2023

Gilda Sahebi war noch nicht auf der Welt, als es Ende der 70er Jahre im Iran zur Revolution und die islamischen Fundamentalisten an die Macht kamen. Als kleines Kind ist sie Anfang der 80er Jahre nach Deutschland gekommen und hat die Ausbildungen zur Ärztin und Politikwissenschaftlerin absolviert.

Schon allein aufgrund ihrer Lebensgeschichte sieht sie sich als Brücke zwischen ihrer alten Heimat und dem Westen, in dem sie aufgewachsen ist und lebt. In ihrem jüngsten Buch verbindet sie deshalb auch persönliche Erfahrungen mit den Ereignissen des letzten Jahres im Iran, bei denen Menschen aus allen Schichten für Frauen, Leben und Freiheit kämpfen. Indem sie der schrecklichen Brutalität des Regimes die stärkste Macht der Welt, die Liebe, entgegenzusetzen, schreiben sie feministische Weltgeschichte und ermutigen viele andere, nicht zuletzt auch in der Kirche, sich mit Unterdrückung und Ungerechtigkeit nicht abzufinden.

### BEICHTGELEGENHEIT

Vor den Gottesdiensten auf Anfrage beim Pfarrer

### SORGENTELEFON

Pfarrer Michael Unger: 0699 11 22 92 25

Pfarrer Bartosz Poznanski: 0676 87 42 6652

Diakon Franz Mandl: 0676 87 42 6307

### Telefonseelsorge:

142 (ohne Vorwahl) rund um die Uhr!

Gebührenfrei! Vertraulich! [www.telefonseelsorge.at](http://www.telefonseelsorge.at)

**Ö3-Kummernummer:** 116 123

täglich von 16.00–24.00 Uhr

### Gottesdienste in der Kranken- und Altenpastoral

1. Dienstag d. M.: 18.30 Uhr Evangelischer Gottesdienst

2., 3., 4. Dienstag d. M.: 18.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Jeden ersten und dritten Dienstag:

**10.30 Uhr** Gottesdienst Seniorenzentrum  
Sommersbergseestraße

**14.30 Uhr** Gottesdienst Generationenhaus Altaussee



### Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme am Ableben meines lieben Mannes, Vaters und Opas

### Prof. Heribert Raich

sagen wir auf diesem Wege allerherzlichsten Dank.

Ein besonderer Dank an die Hausärztin Frau Dr. Edlinger, dem Seniorenheim in Pöls mit dem lieben Pflegepersonal und Frau Gabi Grill. Weiters danken wir Herrn Pfarrer Unger, der Salinenmusik Altaussee, dem Organist Klaus Trummer für die Gestaltung des Requiems, Herrn Robert Leu und Domenik Kainzinger-Webern mit ihren würdigen Worten des Nachrufs.

Ein Vergelts Gott allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die Blumen-, Kranz- und Kerzenspenden, natürlich auch den Online-Kerzenanzündern, sowie den lieben Besuchern im Trauerhaus.

Weiterer Dank den Abordnungen des Musikbezirkes Bad Aussee, den umliegenden Musikkapellen aus Oberösterreich, Salzburg und Kärnten, der Bestattung Haider mit Sandra und den Trägern. Für die liebevollen Dienstagnachmittage danken wir besonders Angelika und Barbara vom Verein „Zeitpolster“.

Und natürlich allen, die unseren lieben Verstorbenen zu seiner letzten Ruhestätte begleitet haben.

### In stiller Trauer Familie Raich

### Gebet zum Sommer

Ps 8: Die Herrlichkeit des Schöpfers – die Würde des Menschen

Herr, unser Herrscher,  
wie gewaltig ist dein Name auf der ganzen Erde;  
über den Himmel breitest du deine Hoheit aus.  
Aus dem Mund der Kinder und Säuglinge schaffst du dir Lob,  
deinen Gegnern zum Trotz;  
deine Feinde und Widersacher müssen verstummen.  
Seh' ich den Himmel, das Werk deiner Finger,  
Mond und Sterne, die du befestigt:  
Was ist der Mensch, dass du an ihn denkst,  
des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst.  
Du hast ihn nur wenig geringer gemacht als Gott,  
hast ihn mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt.  
Du hast ihn als Herrscher eingesetzt über das Werk deiner Hände,  
hast ihm alles zu Füßen gelegt.  
All die Schafe und Rinder und auch die wilden Tiere,  
die Vögel des Himmels und die Fische im Meer,  
alles, was auf den Pfaden des Meeres dahinzieht.  
Herr, unser Herrscher,  
wie gewaltig ist dein Name auf der ganzen Erde!

# Pfarrfest Grundlsee



**Sonntag, 06. August 2023**

**9 Uhr,  
anschließend**

**Festmesse mit Kirchenchor  
Frühschoppen und  
Gartenfest mit Musik  
beim Pavillon am See**

## PFARRFEST & FLOHMARKT



DER PFARRE BAD AUSSEE

St. PAUL

**17. SEPTEMBER 2023**

KIRCHPLATZ BAD AUSSEE

### PFARRFEST

**9:15 UHR FESTGOTTESDIENST  
IN DER PFARRKIRCHE**

**ANSCHLIEßEND  
GEMÜTLICHES  
BEISAMMENSEIN**

**FÜR SPEIS  
UND TRANK  
IST GESORGT**

**VERLOSUNG**

MUSIKALISCH UMRAHMT VON DER STADTKAPELLE BAD AUSSEE

### FLOHMARKT

im Anschluss an den Gottesdienst

**ABGABETERMIN 16. SEPTEMBER 2023  
9:00 BIS 13:00 UHR AM PFARRPARKPLATZ**

**SALINEN AUSTRIA AG**

Das Unternehmen  
im Salzkammergut



**BERGE. WASSER.  
SALZ**